

# Mauthausen stoppt Erfolgsserie der Horner-Elf

SONNTAG, DEN 22. APRIL 2012 UM 10:56 UHR - BEZIRKSRUNDSCHAULIGA NORD



Nach sechs Runden ohne Niederlage - und durch den Punkteverlust von Gramastetten in Wartberg/Aist - hatte die **Union Wippro Vorderweißenbach** am Samstag die Chance, mit einem Auswärtssieg gegen die **ASKÖ Mauthausen** in der **BezirksRundschauLiga Nord** auf einen möglichen Relegationsplatz vorzustoßen. Doch nach



einer bislang prächtigen Rückrunde setzte es für die Mannschaft von Trainer Hubert Horner in Mauthausen, das zuvor drei Niederlagen in Folge einstecken musste, die erste Pleite im Frühjahr. Der 3:1-Sieg der Pröll-Elf geht durchaus in Ordnung, da die Gäste dieses Mal nicht an die zuletzt gezeigten Leistungen anschließen konnten.

Dass es nicht unbedingt ein "Vorderweißenbacher-Tag" werden würde, zeichnete sich bereits in der Anfangsphase ab. Kapitän Peter Mühleder und Co. taten sich schwer, in die Partie zu finden, die Hausherren hatten deutlich mehr vom Spiel. Die logische Folge war das 1:0 durch Torjäger Peter Rametsteiner nach 31 Minuten. Dieser Treffer rüttelte die "Schmankerldorf-Kicker" wach. Zuerst blieb nach einem elfmetersverdächtigen Foul an Martin Silmbrod die Pfeife von Schiedsrichter Ullmann stumm, dann gelang Peter Mühleder mit dem Pausenpfeiff doch noch das 1:1.

Nach Seitenwechsel verzeichnete die Horner-Truppe ihre beste Zeit und präsentierte sich den stark spielenden Gastgebern als Gegner auf Augenhöhe. Umso ärgerlicher dann die Mauthausener Führung in der 62. Minute: UVW-Keeper Michael Birngruber rutschte ein an sich bereits parierter Ball so unglücklich aus, dass Szabolcs Szegletes ohne Probleme zum 2:1 eindringen konnte. In der letzten halben Stunde gab es auf beiden Seiten etliche gute Gelegenheiten. Auf Vorderweißenbacher Seite scheiterten Silmbrod und Hamberger knapp, die Hausherren hatten bei zwei Lattentreffern Pech. Kurz vor Schluss noch das 3:1, Rametsteiner nützte eine Unkonzentriertheit in der Vorderweißenbacher Verteidigung zu seinem bereits 17. Saisontreffer eiskalt aus.



"Wir sind heute nicht so gut wie in den bisherigen Partien gestanden, Mauthausen konnte uns immer wieder unter Druck setzen. Jetzt sind wir nach der langen Serie ohne Niederlage auf dem Boden der Realität zurück, wo uns in der nächsten Runde mit Blau-Weiß Linz gleich der nächste dicke Brocken erwartet", sagte Trainer Hubert Horner nach dem Spiel. Aber auch für die ASKÖ Mauthausen wird es in Runde 19 nicht einfach, muss doch die Pröll-Elf am kommenden Freitag den schweren Gang zum Tabellenführer nach Pregarten antreten.

**Bernhard Haudum**